



Hochschulfinanzierung in Sachsen-Anhalt

Landtag & Regionales Halle | 04.03.2013 | Unsere Hochschulen in Sachsen-Anhalt stehen vor großen Herausforderungen. Einerseits müssen sie im nationalen und internationalen Wettbewerb in Forschung und Lehre bestehen. Andererseits sehen sie sich seit Jahren mit einer steigenden Studierendenzahl konfrontiert, die weit über ihre Studienkapazitäten geht. An vielen Hochschulen platzen die Hörsäle aus allen Nähten und Seminare können nur mit Glück und Warteliste besucht werden. In der Hochschule werden die Menschen ausgebildet, die dann in den nächsten Jahren ganz maßgeblich über die Zukunft des Landes entscheiden werden, nämlich die Ärzte, die Rechtsanwälte, die Lehrer und viele mehr. Deswegen ist es so wichtig, dass die Hochschulen eine gute Entwicklung nehmen.

Die Hochschulfinanzierung in Sachsen-Anhalt erfolgt im Rahmen von Zielvereinbarungen, die die Landesregierung mit den Hochschulen schließt. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN halten das Instrument der Zielvereinbarungen grundsätzlich für einen richtigen Schritt. Allerdings wird dadurch die seit Jahren anhaltende Unterfinanzierung des Hochschul- und Wissenschaftssystems nicht unterbunden und durch die Abzweigung des Leistungsbudgets aus dem notwendigen Grundbudget sogar noch verschärft. Wir wollen in ein leistungsfähiges Hochschulsystem als zentralen Pfeiler der Zukunftspolitik des Landes investieren. Unsere Hochschulen leiden nach wie vor unter einer eklatanten Unterfinanzierung insbesondere der grundständigen Forschung. Gleichzeitig kämpfen die Hochschulen seit Jahren mit einer Überlast an Studentinnen und Studenten, die zurzeit noch durch die Hochschulpaktmittel kompensiert wird. Der anstehende Verhandlungsprozess zu den Zielvereinbarungen muss transparenter und demokratischer unter Beteiligung aller relevanter Gruppen an den Hochschulen gestaltet werden, und es muss eine Verhandlung zwischen gleich starken Partnern sein. Zur Erhaltung einer leistungsstarken, zukunftsfähigen und gerechten Hochschullandschaft benötigen unsere Hochschulen eine solide und verlässliche Finanzierung. Besonderes Augenmerk werden wir darauf legen, dass die Zielvereinbarungen Quoten nach dem Kaskadenmodell verabreden und dass mindestens 20% der leistungsbezogenen Mittelvergabe für Fortschritte bei der Quotenerreichung reserviert sind. Für völlig falsch halten wir das Vorhaben der Landesregierung, die landesspezifischen Promotionsstipendien zu streichen. Das ist ein wichtiger Baustein um hoch qualifizierte jungen Menschen im Lande zu halten, Hochschulen und Forschungslandschaft zu stärken sowie dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken.

8,50 Euro sind das Mindeste!

Partei & Fraktion | 15. & 21.02.2013 | Auf dem Landesdelegiertenrat am 15. Februar haben BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt die Landesregierung aufgefordert, sich einer zukünftigen Bundesratsinitiative zur Einführung eines bundeseinheitlichen Mindestlohns anzuschließen und sich für ein Landesmindestlohngesetz ausgesprochen. Die Landtagsfraktion hat dazu am 21. Februar im Landtag ein entsprechendes Gesetz eingebracht bei dem sich Claudia Dalbert im Plenum für die Einführung eines Landesmindestlohngesetzes aussprach. Fortan soll eine Kommission jährlich den Mindestlohn festlegen; die gesetzliche Untergrenze bleibt dabei immer 8,50 Euro. Der Gesetzentwurf sieht vor, dass diese Kommission aus jeweils zwei VertreterInnen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer sowie einer/einem unabhängigen WissenschaftlerIn besteht. Der Antrag wird nun in den Ausschüssen des Landtages weiter beraten. Im Bundesrat hat sich Sachsen-Anhalt bei der Abstimmung über einen bundesweiten Mindestlohn enthalten.

Schulentwicklungsplanung und Grundschulschließungen in Sachsen-Anhalt

Landtag und Fraktion | 12.02.2013 | „Dörfer ohne Seele und Sechsjährige bis zu 90 Minuten am Tag im Bus, der Preis ist zu hoch, um möglicherweise 200 LehrerInnen einzusparen“, so Claudia Dalbert zur Schulentwicklungsplanung und den Schließungsplänen für kleine Grundschulen, wie sie am 12. Februar von Kultusminister Stephan Dorgerloh vorgestellt wurde. Neben dem Netz der Grundschulen entscheidet eine gelungene Einführung der Gemeinschaftsschulen sowie eine erfolgreiche Umsetzung der Inklusion über eine gute Schulentwicklungsplanung. Bei der Schulentwicklungsplanung darf die Gemeinschaftsschulen nicht schlechter gestellt werden als die Sekundarschulen. Großzügigere Ausnahmeregelungen für Sekundarschulen in dünn besiedelten Gebieten gibt der Gemeinschaftsschule keine faire Chance für ihre Einführung. Der dritte Eckpunkt für die Schulentwicklungsplanung ist die Inklusion. Sie muss auch in den Planungshinweisen zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung beachtet werden. Für eine gelungene Inklusion brauchen die Schulen mehr Räume. Deswegen ist es dringend notwendig, dass die Landesregierung jetzt zeitnah auch an die mittelfristige Schulentwicklungsplanung herangeht, die die Raumfaktoren vorschreibt. Hier darf die Landesregierung die Schulträger, die Kommunen, nicht im Regen stehen lassen, denn Bildungsinvestitionen sind die besten Zukunftsinvestitionen!

Kontaktinfos:

So erreichen Sie Claudia Dalbert (V.i.S.d.P) und ihre Mitarbeiterinnen:

Regionalbüro Prof. Dr. Claudia Dalbert MdL

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Kleiner Berlin 2, 06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345/9772-0665

E-Mail: regionalbuero@claudia-dalbert.de

Mitarbeiterin: Julia Burghardt

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

im Landtag von Sachsen-Anhalt

Domplatz 6-9, 39104 Magdeburg

Tel.: 0391/560-4004, Fax.: 0391/560-4006

E-Mail: kathrin.kortmann@gruene.lt.sachsen-anhalt.de

Mitarbeiterin: Kathrin Kortmann

Praktikumsplätze: Für das Regionalbüro freuen wir uns regelmäßig über PraktikantInnen und TeilnehmerInnen am Girls' Day/ Zukunftstag am 25. April. Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

Fotos: 1. Seite: coresince84 / photocase.com

Diesen Newsletter können Sie über unsere Homepage www.claudia-dalbert.de und im Regionalbüro in Halle bestellen und erhalten ihn zukünftig per Mail oder Post.

BürgerInnen-Sprechstunde

Die Landtagsabgeordnete Prof. Dr. Claudia Dalbert lädt zur BürgerInnen-Sprechstunde ein:

Mittwoch, 10. April 2013, 17.30 – 19.00 Uhr

GRÜNE Etage, Kleiner Berlin 2, 06108 Halle (Saale)



Meine Termine | 06.03., Sitzung der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt | 07.03., Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft und Wirtschaft | 08.03. ab 13 Uhr - Claudia Dalbert nimmt zum Frauentag an den durch den Frauenarbeitskreis des DGB organisierten Veranstaltungen in Halle teil | 09.03., 09.30 Uhr, Magdeburg, Grußwort auf der Mitgliederversammlung des Kinder- und Jugendrings Sachsen-Anhalt | 11.03., Besuch Letzlinger Heide / Gefechtsübungszentrum Heer | 14.03., 17 Uhr, Magdeburg "Mehr Frauen in die Politik" - Veranstaltung zum Internationalen Frauentag. Mehr Infos auf www.gruene-fraktion-sachsen-anhalt.de | 21. + 22.03. Landtagssitzung | 03.04. Ausschuss für Bildung und Kultur | 04.04., 18 Uhr, Magdeburg, Landesfachgruppe Kultur | 05.04., 17.30 Uhr, Halle, Landesfachgruppe Bildung | 11.04., Fraktionsvorsitzendenkonferenz in München